

Öffentlich / Anlage / zu

(S.7-8)

NEV 2018-03



Gemeindeprüfungsanstalt
Baden-Württemberg

Prüfungsbericht

Prüfung der Bauausgaben
Abwasserzweckverband Nagold 2011 - 2016
Sitz Nagold

Karlsruhe, 04.08.2017

V-ID: 124461

2 Wesentliche Inhalte des Prüfungsberichts im Sinne von § 114 Abs. 4 Satz 2 GemO

Nach § 114 Abs. 4 Satz 2 i.V.m. § 5 GKZ hat der Verbandsvorsitzende die Versammlung (mindestens) über den wesentlichen Inhalt des Prüfungsberichts zu unterrichten. Mit der Bekanntgabe des folgenden Kapitels 2 kann dieser Informationspflicht genügt werden. Auf ein entsprechendes Verlangen ist jedem Verbandsmitglied Einsicht in den Prüfungsbericht zu gewähren. Zu den datenschutzrechtlichen Belangen u.a. siehe Kapitel 1 (Allgemeine Hinweise zur Prüfung).

2.1 Örtliche Prüfung der Bauausgaben und allgemeine Prüfungsfeststellungen

Das Rechnungsprüfungsamt hat im Prüfungszeitraum keine Bauausgaben geprüft. (Rdnr. 1)

Bei der Vereinbarung von Vertragsstrafen wurden in keinem Fall die erheblichen Nachteile bei der Überschreitung der Vertragsfristen dokumentiert. Teilweise wurde das Geltendmachen der Vertragsstrafe bei der Abnahme auch nicht vorbehalten. (Rdnr. 2)

Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister vor der Bauauftragsvergabe wurden bisher nicht eingeholt. (Rdnr. 3)

Über die Vergabe von Bauleistungen wurde bislang kein Vergabevermerk angefertigt. (Rdnr. 4)

Honorarvereinbarungen bei Leistungen im Bestand von Bauwerken und Anlagen der Abwasserentsorgung und -reinigung wurden mehrfach abweichend von der HOAI getroffen. (Rdnr. 5)

Das Führen eines Bautagebuchs war eine Grundleistung der beauftragten Ingenieure, die honoriert, aber offensichtlich nicht erbracht wurde. (Rdnr. 6)

2.2 Einzelfeststellungen zu den geprüften Bauausgaben

Erneuerung der Schlammentwässerungsanlage mit Neubau eines Schlammsilos

Nachtragsleistungen wurden mit überhöhten Preisen und ohne Nachweise berechnet. (Rdnrn. 7 und 8)

Der Fachplaner für die Tragwerksplanung wurde aufgrund fehlerhafter anrechenbarer Kosten überzahlt und infolge einer Doppelbeauftragung entstanden Mehrkosten.
(Rdnrn. 9 bis 11)

Ertüchtigung der Regenüberlaufbecken im Verbandsgebiet, Priorität 2, Bauabschnitt 2

Die Leistungsbeschreibung der Maschinentechnischen Ausrüstung wurde nicht produktneutral erstellt. (Rdnrn. 12 und 13)

Bei der Maschinentechnischen Ausrüstung wurde entgegen der Beauftragung eine andere Stauklappe eingebaut, obwohl die Gleichwertigkeit dafür nicht nachgewiesen war. (Rdnr. 14)

Der Auftragnehmer für die Erd- und Rohbauarbeiten hat die vereinbarte Baugrubensicherung entgegen dem Vertrag ausgeführt. (Rdnr. 15)